

***aargaumobil***  
**die Mobilitätsplattform im Kanton Aargau**

Jahresbericht 2010

Geschäftsstelle *aargaumobil*  
Postfach 2135  
CH – 5001 Aarau

Kontaktperson zum Schlussbericht:  
Karin Wasem  
Abteilung Verkehr, Kanton Aargau  
Tel.: 062 835 33 49

Aarau, März 2011

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Aufgaben und Ziele von <i>aargaumobil</i></b>	<b>1</b>
<b>2 Verfahren beeinflussen</b>	<b>2</b>
2.1 Kommunikation des Angebotes	2
2.2 Kontakte mit Gemeinden über Verfahren	2
2.3 Kontakte mit Unternehmen über Verfahren	3
<b>3 Mobilitätsmanagement in der Verwaltung</b>	<b>3</b>
3.1 Schulungen und Inputreferate	3
3.2 Projekte in der Verwaltung	3
<b>4 Entwickeln</b>	<b>4</b>
4.1 Mobilität und Wohnwirtschaft	4
4.2 Schule Mobil	4
4.3 EcoCar-Expo	6
4.4 Weitere Projekte	6
<b>5 Koordinieren und Vernetzen / Administration</b>	<b>6</b>
5.1 Geschäftsleitung	6
5.2 Web und Öffentlichkeitsarbeit	6
5.3 Dokumentationen und Praxisbeispiele	8
<b>6 Finanzen</b>	<b>8</b>
Anhang I: Gemeinde- und Unternehmenskontakte seit 2006	I / 1
Anhang II: Schulungen und Input-Referate seit 2008	II / 1
Anhang III: Schule Mobil - durchgeführte Module seit 2009	III / 1

## **1 Aufgaben und Ziele von aargaumobil**

Mobilitätsmanagement (MM) ist ein integrierter Bestandteil der im Herbst 2006 durch den Grossen Rat verabschiedeten Gesamtverkehrsstrategie "mobilitätAARGAU" des Kantons Aargau. Das damit verfolgte Ziel ist, die effiziente Verkehrsabwicklung zu Gunsten des nicht motorisierten und des öffentlichen Verkehrs sowie der kombinierten Mobilität zu beeinflussen und mit Anreizen und lenkenden Massnahmen ("Software") eine Entlastung bzw. Nutzungsoptimierung der Infrastruktur, vorab der Strassen ("Hardware") zu erreichen.

Um die Umsetzung des Mobilitätsmanagements im Kanton Aargau insbesondere bei den beiden Hauptzielgruppen *Gemeinden* und *Unternehmen* zu fördern, hat die Abteilung für Verkehr des Kantons Aargau ein Konzept Mobilitätsmanagement<sup>1</sup> erarbeitet und die Mobilitätsplattform *aargaumobil* aufgebaut. Diese ist seit 2007 operativ tätig und soll in erster Linie einen Beitrag zu den in der Gesamtverkehrsstrategie formulierten Zielen leisten. Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert die Tätigkeit im Jahr 2010.

*aargaumobil* ist in vier verschiedenen Handlungsfeldern tätig:

- **Verfahren beeinflussen**

Das Know-how zum Mobilitätsmanagement soll *aargaumobil* problemorientiert in konkrete Verfahren und Prozesse einbringen, in denen die Einflussnahme des Kantons gegenüber Regionen, Gemeinden oder Unternehmen formell definiert ist (z.B. Gestaltungsplanungen, Baubewilligungsverfahren, UVP's, Nutzungsplanungen, etc.). Zudem bietet *aargaumobil* interessierten Gemeinden und Unternehmen direkte Impulsberatungen zum MM an.

- **Mobilitätsmanagement in der Verwaltung**

*aargaumobil* fördert das Know-how zum Mobilitätsmanagement durch Sensibilisierung und Ausbildung von Akteuren innerhalb der kantonalen Verwaltung. Zudem unterstützt die Plattform die Umsetzung von verwaltungsinternen Massnahmen des MM.

- **Entwickeln**

*aargaumobil* initiiert und unterstützt Projekte Dritter zur weiteren Verbreitung des Mobilitätsmanagements, z.T. auch über die Zielgruppe der Gemeinden und Unternehmen hinaus.

- **Koordinieren und Vernetzen**

*aargaumobil* koordiniert und vernetzt die verwaltungsinternen und -externen Akteure des MM im Kanton und auch ausserhalb (z.B. Mobilservice, EnergieSchweiz für Gemeinden) in ihren Aktivitäten im Aargau. Neben allgemeiner Öffentlichkeitsarbeit bildet die Aufbereitung von Praxisbeispielen und Themenblättern zum Mobilitätsmanagement ein Bestandteil der Arbeiten in diesem Handlungsfeld.

---

<sup>1</sup> vgl.: [www.ag.ch/verkehr](http://www.ag.ch/verkehr) > Mobilitätsmanagement > Konzept Mobilitätsmanagement

Die Mobilitätsplattform agiert auf der Schnittstelle zur kantonalen Verwaltungstätigkeit und damit sowohl deckungsgleich als auch ergänzend zu derselben. Die extern mandatierte Geschäftsstelle nimmt die ergänzende Tätigkeit wahr und stellt die notwendige Know-how-Ergänzung für die Verwaltung bereit. Sowohl die Verwaltung (Abteilung Verkehr, Sektion Verkehrsplanung) als auch die Geschäftsstelle sind mit dem Thema Mobilitätsmanagement gegen aussen und innen aktiv.

## 2 Verfahren beeinflussen

### 2.1 Kommunikation des Angebotes

Anfang 2010 hat die Geschäftsstelle *aargaumobil* 225 Gemeinden und 260 Unternehmen (ab 100 Mitarbeitende) mit einem Infoschreiben zu den Dienstleistungen von *aargaumobil* bedient. In einer Nachfassaktion nach den Infoschreiben kontaktierte die Geschäftsstelle ausgewählte Gemeinden und Unternehmen telefonisch. Dabei wurden diese nochmals auf die Unterlagen und das Angebot hingewiesen und es wurde nach dem Beratungsbedarf gefragt.

### 2.2 Kontakte mit Gemeinden über Verfahren

In den nachstehenden 18 Gemeinden bzw. Regionen hat *aargaumobil* im Rahmen von Impulsberatungen oder Verfahren (z.B. Baubewilligungsgesuche, Gestaltungsplanungen, Revision von Nutzungsplanungen) Empfehlungen zum Mobilitätsmanagement abgegeben:

<i>Gemeinde / Region</i>	<i>Kontakt</i>	<i>Kontakt-Thema</i>
Bergdietikon	01.05.10	Wohnüberbauung Föhret
Birmenstorf	23.07.10	Impulsberatung KGV Entwurf Birmenstorf
Ehrendingen	06.10.10	2-jähriger Versuchsbetrieb Mobility
Killwangen	25.05.10	Grundlagen GP Zürcherstrasse - Bahnhofstrasse
Lenzburg	01.05.10	Wohnüberbauung Widmi
Lupfig	01.10.10	Geschäftshaus mit Lagerhalle
Mellingen	01.12.10	Arealüberbauung Bahnhofstrasse
Niederrohrdorf	31.05.10	Wohnen Egro Immo GP Hintermatt
Oberrüti	01.05.10	Wohnüberbauung Gibelbach
Othmarsingen	18.05.10	Logistik Center armasusisse
Region Aarau	03.11.10	Impulsberatung REK
Reinach	07.07.10	VIK Produktion Galenik AG
Rheinfelden	01.06.10	Impulsberatung Baubewilligungsverfahren DLP Weihermatt
Sisseln u.a.	01.05.10	Impulsberatung BNO Arealentwicklung Sisslerfeld
Turgi	26.05.10	Arealüberbauung MFH und Tiefgarage
Villmergen	01.01.10	Wohnüberbauung Green Park
Wohlen	11.06.10	Wohlen Bahnhofpark Wohnen
Wohlen	26.10.10	Steinmann-Areal

## 2.3 Kontakte mit Unternehmen über Verfahren

In den nachstehenden Standortgemeinden hat aargaumobil im Rahmen von Impulsberatungen oder Verfahren (z.B. Baubewilligungsgesuche, Gestaltungsplanungen) insgesamt 9 Unternehmen Empfehlungen zum Mobilitätsmanagement abgegeben:

Standortgemeinde	Kontakt	Kontakt-Thema
Aarau	22.11.10	Unterstützung EcoCar-Expo im Rahmen Mobilitätstag Aarau
Brugg	01.05.10	Impulsberatung Mobilitätskonzept
Hallwil	29.10.10	Impulsberatung Wohnüberbauung Rüchlig
Kaiseraugst	08.07.10	Impulsberatung Mobilitätsmanagement
Mägenwil	01.06.10	Impulsberatung Mobilitätskonzept
Reinach	01.08.10	Wohnen mit Service
Rheinfelden	31.03.10	Impulsberatung zum MM im Dienstleistungspark Weihermatt
Spreitenbach	04.05.10	Impulsberatung
Seon	01.01.10	Impulsberatung Mobilitätskonzept Sport- und Kulturzentrum Seon

## 3 Mobilitätsmanagement in der Verwaltung

### 3.1 Schulungen und Inputreferate

Im Jahr 2010 fanden nachstehende Schulungen und Inputreferate statt:

Akteurgruppe	Input	Anzahl Personen	Zeitpunkt
Kreisplaner, Abteilung Raumentwicklung, Departement BVU	Spezifische Schulung	8	20.5.2010
Regionalplanungsverband Zofingenregio	Mobilitätsmanagement im Kanton Aargau	ca. 15	06.4.2010
Geschäftsleitung Departement BVU	Mobilitätsmanagement im Kanton Aargau	ca. 12	18.2.2010
Repla Lenzburg - Seetal	Parkraumbewirtschaftung Hallwilersee	ca. 10	3.9.2010

### 3.2 Projekte in der Verwaltung

#### Betriebliches Mobilitätsmanagement für die kantonale Verwaltung

Die Abteilung Verkehr hat die Erarbeitung der notwendigen Grundlagen zur künftigen Einführung eines betrieblichen Mobilitätsmanagements abgeschlossen. Dazu gehören die Verankerung des Mobilitätsbonus im Lohndekret (§ 15 a) sowie ein abschliessender Bericht mit Modellvarianten zuhanden der Generalsekretärenkonferenz (GSK).

#### Bike to work

Die kantonale Verwaltung hat im Jahr 2010 an der nationalen Aktion "bike to work" teilgenommen.

Beim schriftlichen Versand, im persönlichen Kontakt und über die Website hat die Geschäftsstelle verschiedene Gemeinden und Unternehmen auf die Aktion aufmerksam gemacht.

## **Mobility Business CarSharing**

Durch *aargaumobil* wurden 2 Schnupperkurse für Mitarbeitende der kantonalen Verwaltung durchgeführt. An diesen haben je ca. 10 Personen aus verschiedenen Departementen teilgenommen. Der Kurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil am Auto und dauert 1.5 Stunden.

## **Mobility CarSharing in ländlichen Gemeinden**

Zusammen mit Mobility wurde eine Bearbeitungsstrategie für ausgewählte ländliche Gemeinden erarbeitet und die Umsetzung gestartet. Im Rahmen dieser Strategie werden die Gemeinden motiviert, in ihrer Gemeinde einen Standort mittels einer Umsatzgarantie möglich zu machen. Ein erster Erfolg konnte 2010 mit der Eröffnung eines neuen Standorts in Dottikon erzielt werden. Nach Vorarbeiten im Jahr 2010 konnte im Januar 2011 ein weiterer Standort in Ehrendingen eröffnet werden.

# **4 Entwickeln**

## **4.1 Mobilität und Wohnwirtschaft**

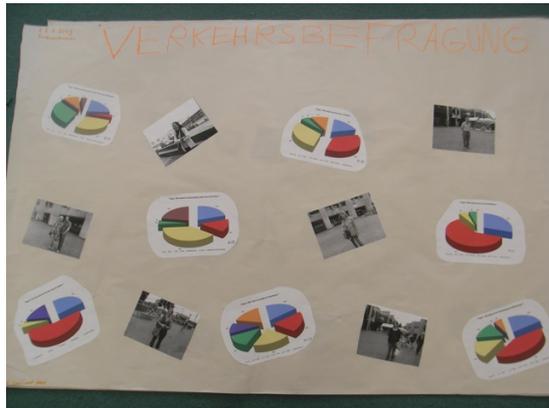
Die Broschüre mit Empfehlungen zum Thema "Mobilität und Wohnen" wurde überprüft. Eine Neuauflage wird vorgesehen, sobald die sich zur Zeit in Revision befindende VSS-Norm "Leichte Zweiräder" zur Erstellung von Veloabstellplätzen neu herausgegeben wird.

## **4.2 Schule Mobil**

Das von *aargaumobil* entwickelte Konzept "Schule Mobil" behandelt das Thema Mobilität im Schulunterricht in Form von Halbtagen, Tagen oder ganzen Projektwochen. Die angebotenen Module wurden 2010 wie folgt nachgefragt:

<i>Ort / Schulhaus</i>	<i>Datum der Durchführung</i>	<i>durchgeführtes Modul</i>
Baden - Dättwil	11.06.10	Verhaltensgurus
Baden - Rütihof	19.11.10	Werbefreaks
Lenzburg	27.10.10	Orientierungsstars
Lenzburg	1.06.10	Orientierungsstars
Lupfig	17.06.10	Werbefreaks
Rohr	09.06.10	Orientierungsstars
Rohr	25.05.10	Werbefreaks
Umiken	05.11.10	Verhaltensgurus

*Impressionen aus den Schulklassen*



Neu erarbeitet wurde das Modul "Reiseplaner", welches den Schulen ab 2011 ebenfalls zur Verfügung steht. Die Arbeitsteilung zwischen BKS / Sektion Sport (Administration, Bewerbung) und *aargaumobil* (Durchführung) sowie die je 50 % - Finanzierung wird auch im 2011 fortgeführt. Neu wird das Angebot nicht nur den fünften Klassen der Primarstufe sondern auch den ersten Klassen der Oberstufe kostenlos zugänglich gemacht.

*aargaumobil* war anlässlich des vom Departement BKS / Sektion Sport organisierten Forums "Bewegte Schule" (November 2011 in Brugg-Windisch) mit einem Stand vertreten und hat an zwei Kurzworkshops das Angebot von "Schule Mobil" den Interessierten präsentiert.<sup>2</sup>

Zum Thema *Pedibus* wurden Kooperationsmöglichkeiten geprüft. Für 2011 wurde eine Budgetposition für entsprechende Beratungsleistungen eingestellt.

---

<sup>2</sup> Weitere Informationen zu "Schule Mobil" unter [www.aargaumobil.ch](http://www.aargaumobil.ch) > Projekte für Gemeinden > Schule Mobil

### **4.3 EcoCar-Expo**

Zusammen mit der Abteilung Verkehr (AVK) und der Fachstelle Energie (FE) des Departements BVU wurde ein Förderangebot aufgebaut, welches interessierten Gemeinden den vergünstigten Bezug einer EcoCar-Expo ermöglicht. Es wurden alle Gemeinden im Kanton sowie die Energiestädte in einem separaten Schreiben mit dem Angebot bedient. Aufgrund der relativ späten Lancierung im Jahr konnten im 2010 keine Unterstützungen mehr geleistet werden.

### **4.4 Weitere Projekte**

Die Zusammenarbeit von *aargaumobil* mit den nachstehenden Projekten wurde weitergeführt:

- Quality Alliance EcoDrive: Eco-Drive für Gemeinden (Simulator)  
Das Angebot wurde im Jahr 2010 nicht genutzt.
- Verein Mobilitätsdurchblick: [www.mobilitaetsdurchblick.ch](http://www.mobilitaetsdurchblick.ch)  
Von Personen mit Wohnsitz im Kanton Aargau wurden insgesamt 158 Online-Check-Beratungen genutzt. Für zwei Familien wurde eine vertiefte Beratung durchgeführt.

Die von *aargaumobil* entwickelte *Mappe "Mobilitätsmanagement in Unternehmen"* wurde im Jahr 2010 durch die Stadt Bern, die Gemeinde Köniz sowie durch die Kantone Jura und Zürich als Basis für eigene Produkte übernommen.

Anfangs 2010 wurden rund 4500 Exemplare des im 2009 von *aargaumobil* und *badenmobil* entwickelten *Mobilitätsfächers* an verschiedene Gemeinden der Region Baden-Wettingen verteilt. Der Mobilitätsfächer informiert insbesondere Neuzuziehende über die Mobilitätsangebote ihrer Region. Im Jahresversand der Geschäftsstelle *aargaumobil* wurde der Mobilitätsfächer weiteren Gemeinden bzw. Regionen vorgestellt. Zur regionalen Adaption des Mobilitätsfächers sind in zofingen.regio, Brugg Regio und im Raum Lenzburg Vorarbeiten und Abklärungen angelaufen. Es konnte 2010 aber keine Umsetzung realisiert werden.

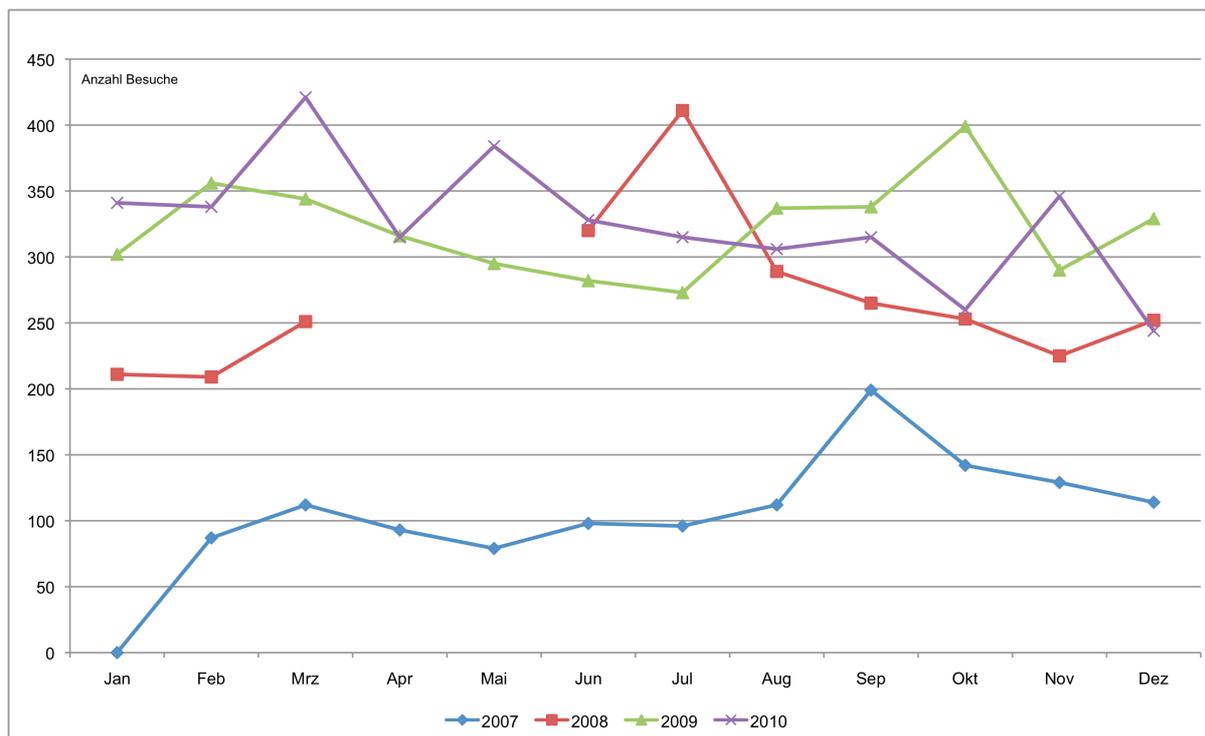
## **5 Koordinieren und Vernetzen / Administration**

### **5.1 Geschäftsleitung**

Die Geschäftsleitung hat sich 2010 zu insgesamt drei Sitzungen getroffen, die im Abstand von rund 4 Monaten stattfanden.

### **5.2 Web und Öffentlichkeitsarbeit**

Im *Webauftritt* *aargaumobil.ch* werden neben Aktualitäten die von *aargaumobil* angebotenen Produkte und die laufenden Projekte beschrieben. Es sind sämtliche Produkte downloadbar. Ebenfalls sind auf der Website die bestehenden Beratungsangebote sowie die Kontaktmöglichkeiten aufgeführt. Die Webnutzung ist wie folgt:



Die Zahl der Nutzung hat sich beim aktuellen Webangebot im Jahr 2010 bei ca. 320 Besuchen pro Monat eingependelt. Da die Website bewusst nur die Zielgruppen Gemeinden und Unternehmen anspricht, sollte kein Vergleich mit Frequenzen von ans breite Publikum gerichteten Seiten gezogen werden.

Für eine *Imagebroschüre*, mit der der Bekanntheitsgrad der Angebote von *aargaumobil* weiter gesteigert werden soll, wurden Vorarbeiten geleistet. Die Broschüre soll 2011 realisiert werden.

Für die MM-Projektleitung der Abteilung Verkehr wurde ein *Basis-Foliensatz* erstellt, welcher als Basis für verwaltungsinterne und –externe Kommunikationsarbeit zum Mobilitätsmanagement und zu den Leistungen und Erfahrungen von *aargaumobil* genutzt werden kann.

#### *Redaktionelle Beiträge:*

- BVU-aktuell (02/2010): Im departementsinternen Newsletter ist der Artikel "Erfolgsgeschichte *aargaumobil*" erschienen.
- In der Jubiläumsausgabe von UMWELT AARGAU Nr. 50 (Nov. 2010) sind die Artikel "Mobilitätsmanagement - Erfolgsgeschichte mit Vorbildwirkung" und "Mobility CarSharing - die kantonale Verwaltung hat die Nase vorn" erschienen<sup>3</sup>. UMWELT AARGAU ist das Bulletin für die Umweltinformation des Kantons Aargau und wird an alle Gemeinden und Grossräte abgegeben.

<sup>3</sup> Die Artikel können auf der Webseite <http://www.ag.ch/umwelt-aargau/> direkt heruntergeladen werden.

### **5.3 Dokumentationen und Praxisbeispiele**

Auf der Webseite finden sich Praxisbeispiele, Erfahrungsberichte und Hinweise zum Mobilitätsmanagement für Gemeinden und Unternehmen. 2010 wurden keine neuen Dokumentationen und Praxisbeispiele erstellt. Das bereits bestehende Praxisbeispiel zum PSI wurde aufgrund des neuen Mobilitätskonzeptes aktualisiert.

## **6 Finanzen**

2010 stand für *aargaumobil* ein Budget von CHF 120'000 zur Verfügung. Insgesamt CHF 110'000 wurden beansprucht.

## Anhang I: Gemeinde- und Unternehmenskontakte seit 2006

### Kontakte mit Gemeinden (und Regionen)

Gemeinde / Region	Kontakt	Kontakt-Thema
<b>2007</b>		
Aarau	01.08.07	Gesamtkonzept MM Stadt Aarau, Mobilitätszentrale Aarau
Agglo aareland	20.09.07	Erreichbarkeits-Angaben <a href="http://www.aareland.ch">www.aareland.ch</a>
Baden	01.10.07	Galgenbuck
Birr	05.07.07	Baugesuch für Parkhausneubau
Lupfig		Rechenzentrum Green
Oberentfelden		Baugesuch Wohnsiedlung Römerpark
Region Eigenamt	07.05.07	Konzept räumliche Entwicklung
Rheinfelden	12.07.07	Vorprüfung Gestaltungsplan Cardinal
Rothrist	06.12.07	Gestaltungsplan Breiten
Möhlly	01.12.07	Konzept Buserschliessung.
Mutschellen		Präsentation MM vor Vorstand
Niederrohrdorf	13.04.07	Einladung an KSB-Pavillon
Rothrist	03.04.07	Baugesuch Rivella
Spreitenbach	26.04.07	Neues Buskonzept
<b>2008</b>		
Baden	28.02.08	Schulprojekt Oberstufe Stadt Baden
Baden	01.12.08	Eco-Drive-Simu (Kurs in der Stadtverwaltung)
Baden	10.01.08	Baden Nord FIT 2008 / Revision ERP
Brugg	01.03.08	Vision Mitte - Allgemeine Inputs zum MM
Döttingen	01.03.08	Initialberatung MM
div. Gemeinden	10.01.08	Input zu Wettbewerb Wohnstandorte
Hausen	04.02.08	Allgemeine Inputs zum MM
Magden	01.04.08	Allgemeine Inputs zum MM
Oberentfelden	26.02.08	Initialberatung MM
Region Aarau	01.04.08	Umsetzung MM im Teilraum Aarau im Rahmen reg. Richtplan Verkehr PRA
Region Baden	01.04.08	Entwicklung Neuzuzüger-Set
Region Baden	06.03.08	Präsentation zur Massnahmenumsetzung MM
Region Fricktal	01.01.08	Massnahmen MM in REK einbringen
Region Lenzburg-Seetal	03.12.08	Präsentation zur Massnahmenumsetzung MM
Region Mutschellen-Reusstal-Kelleramt	01.09.08	Präsentation zur Massnahmenumsetzung MM
Region oberes Freiamt	01.08.08	Massnahmenumsetzung MM anregen; MM in REK integrieren
Sisseln	30.05.08	Einzonung Sisslerfeld
Villmergen	26.02.08	Initialberatung MM
Windisch	01.02.08	Initialberatung MM
Zofingen	01.02.08	Initialberatung MM

## aargaumobil – Die Mobilitätsplattform im Kanton Aargau

### Jahresbericht 2010

Gemeinde / Region	Kontakt	Kontakt-Thema
<b>2009</b>		
Aarau	01.09.09	Vorprüfung Gestaltungsplan Aaraucar
Buchs	12.02.09	Wohnpark Triesch
div. Gemeinden	20.05.09	Kurs MM in Verwaltungen mit ECHfG
Gebenstorf	01.05.09	Initialberatung MM
Hallwil	01.07.09	Freizeitkonzept (Parkierung rund um See)
Hunzenschwil	01.09.09	Baueingabe Wohnprojekt
Lenzburg	12.05.09	MM Stammareal Zentrum Hero
Münchwilen	04.03.09	Baugesuch FORTIMO
Muri	22.04.09	Impulsberatung; Ortsbuspotenzial
Region Aarau	11.11.09	Umsetzung MM im Raum PRA im Rahmen REK
Region Rohrdorferberg-Reusstal	03.09.09	Präsentation zur Massnahmenumsetzung MM
Region Unteres Bünztal		Präsentation zur Massnahmenumsetzung MM
Region Wynental	26.03.09	Präsentation zur Massnahmenumsetzung MM
Rheinfelden	01.10.09	Weihersfeld-Überbauung
Rothrist	20.03.09	Teiländerung Bauzonenplan Ford-Areal
Schneisingen	01.06.09	Formulierung Anforderungen Bahnhofentwicklung
Seon	22.01.09	Erweiterung Spezialzone Strigel
Seon	29.05.09	Einzonung Allmend-Binzenholz
Untersiggenthal	19.01.09	Wohnüberbauung Rosengarten
Villmergen	26.02.09	Wohnüberbauung Abimo
Villmergen	30.01.09	Wohnüberbauung Eichmatt
Windisch	01.09.09	Vorprüfung Gestaltungsplan Fehlmannmatten
Zofingen	01.09.09	Vorprüfung Gestaltungsplan Kornweg
Zofingen	01.11.09	Unterstützung Musterplanung KGV
<b>2010</b>		
Bergdietikon	01.05.10	Wohnüberbauung Föhret
Birmenstorf	23.07.10	Impulsberatung KGV Entwurf Birmenstorf
Ehrendingen	06.10.10	2-jähriger Versuchsbetrieb Mobility
Killwangen	25.05.10	Grundlagen GP Zürcherstrasse - Bahnhofstrasse
Lenzburg	01.05.10	Wohnüberbauung Widmi
Lupfig	01.10.10	Geschäftshaus mit Lagerhalle
Mellingen	01.12.10	Arealüberbauung Bahnhofstrasse
Niederrohrdorf	31.05.10	Wohnen Egro Immo GP Hintermatt
Oberrüti	01.05.10	Wohnüberbauung Gibelbach
Othmarsingen	18.05.10	Logistik Center armasusisse
Region Aarau	03.11.10	Impulsberatung REK
Reinach	07.07.10	VIK Produktion Galenik AG
Rheinfelden	01.06.10	Impulsberatung Baubewilligungsverfahren DLP Weihermatt
Sisseln u.a.	01.05.10	Impulsberatung BNO Arealentwicklung Sisslerfeld
Turgi	26.05.10	Arealüberbauung MFH und Tiefgarage
Villmergen	01.01.10	Wohnüberbauung Green Park
Wohlen	11.06.10	Wohlen Bahnhofpark Wohnen
Wohlen	26.10.10	Steinmann-Areal

**Kontakte mit Unternehmen**

Standortgemeinde	Kontakt	Kontakt-Thema
<b>2006</b>		
Spreitenbach	12.02.06	Mobilitätskonzept, Vereinbarung mit Unternehmen
<b>2007</b>		
Baden	01.01.07	KSB-Mobilitätspavillion
Brugg	09.08.07	Inputs zu Parkierungskonzept; Mobilitätsplan
Brugg-Windisch	12.11.07	Inputs zu MM, Parkraumbewirtschaftung
Rothrist	06.12.07	MM in Sondernutzungsvorschriften Gestaltungplan Breiten
<b>2008</b>		
Aarau	03.2008	Shuttlebus aarbus und Alternativen im MM
Aarau	01.03.08	Inputberatung Betriebe, Artikel Hauszeitung
Leibstadt	27.02.08	Hinweise auf Informationsmöglichkeiten; Link Mobilitätsdurchblick
Lenzburg	10.01.08	Einzonung Hornerfeld, Impulsberatung
Muri	07.04.08	PP-Probleme bei Pflegi, Impulsberatung
Oberentfelden	16.04.08	Baugesuch Firmensitz, Lager; Hinweise Langsamverkehrs-Erschliessung
Oftringen	01.03.08	Inputberatung
Rheinfelden	27.02.08	Inputberatung, Artikel Hauszeitung
Seon	01.06.08	Beratung zu möglichen Interventionen gegen Aufhebung Busbetrieb Seon-Birren
Schupfart	01.06.08	Inputs zu Mobilitätsstandort beim Dorfladen
<b>2009</b>		
Aarau	03.2009	Inputberatung Betriebe
Birr	30.03.09	Anfrage Bewilligungsfähigkeit Bauprojekt
Kaiseraugst	01.07.09	Impulsberatung zu UVP Parkplatzausbau
Lenzburg	20.02.09	Bauprojekt Erweiterung
Strengelbach	18.03.09	Initialberatung MM
Unterkulm	10.06.09	Impulsberatung MM Unternehmen
Villigen	17.06.09	High-Tech-Zone Villigen, Impulse zu Entwicklung PSI
Zofingen	01.06.08	Initialberatung MM
<b>2010</b>		
Aarau	22.11.10	Unterstützung EcoCar-Expo im Rahmen Mobilitätstag Aarau
Brugg	01.05.10	Impulsberatung Mobilitätskonzept
Hallwil	29.10.10	Impulsberatung Wohnüberbauung Rüchlig
Kaiseraugst	08.07.10	Impulsberatung Mobilitätsmanagement
Mägenwil	01.06.10	Impulsberatung Mobilitätskonzept
Reinach	01.08.10	Wohnen mit Service
Rheinfelden	31.03.10	Impulsberatung zum MM im Dienstleistungspark Weihermatt
Spreitenbach	04.05.10	Impulsberatung
Seon	01.01.10	Impulsberatung Mobilitätskonzept Sport- und Kulturzentrum Seon

## Anhang II: Schulungen und Input-Referate seit 2008

Akteurgruppe	Input	Anzahl Personen	Zeitpunkt
<b>2008</b>			
Kreisplaner ARE und Sektion Grundlagen und Kantonalplanung	Spezifische Schulung	10	Januar 2008
Abteilung für Baubewilligungen, VertreterInnen der Abteilung für Umwelt und der Abteilung Verkehr, die bei Verfahren involviert sind.	Spezifische Schulung, neues Triagekriterium (Anzahl PP)	11 + 3	Januar 2008
Kreisingenieure ATB	Spezifische Schulung	5	Februar 2008
Abteilung Verkehr, Projektleitende	Workshop mit Ausarbeitung der Kontaktpunkte	16	März 2008
Abteilung Tiefbau, Projektleitende	Kurzinformation (20') im Rahmen einer allgemeinen Schulungsveranstaltung	80	Mai 2008
Präsidenten der Regionalplanungsverbände	Informationsreferat	15	Juni 2008
<b>2009</b>			
Immobilien Aargau	Informationsreferat	25	März 2009
Gesundheitsförderung Aargau; Departement Gesundheit und Soziales	Informationsreferat; gemeinsamer Themenworkshop	2	Mai 2009
Gesundheitsförderung Aargau; Departement Gesundheit und Soziales	Informationsreferat MM im Rahmen „Forum gesundes Körpergewicht“; Themenworkshop	30	November 2009
<b>2010</b>			
Geschäftsleitung Departement BVU	Mobilitätsmanagement im Kanton Aargau	ca. 12	Februar 2010
Regionalplanungsverband Zofingenregio	Mobilitätsmanagement im Kanton Aargau	ca. 15	April 2010
Kreisplaner, Abteilung Raumentwicklung, Departement BVU	Spezifische Schulung	8	Mai 2010
Repla Lenzburg - Seetal	Parkraumbewirtschaftung Hallwilersee	ca. 10	September 2010

## Anhang III: Schule Mobil - durchgeführte Module seit 2009

<i>Ort / Schulhaus</i>	<i>Datum der Durchführung</i>	<i>durchgeführtes Modul</i>
<b>2009</b>		
Auw	20.10.09	Werbefreaks
Baden-Rütihof	20.11.09	Werbefreaks
Brugg	25.06.09	Verhaltensgurus
Fislisbach	25.05.09	Planercracks
Gipf-Oberfrick	10.09.09	Kartenchampions
Gipf-Oberfrick	22.06.09	Kartenchampions
Niederwil	23.06.09	Werbefreaks
Niederwil	23.06.09	Werbefreaks
Lengnau	20.08.09	Orientierungsstars
Lengnau	21.08.09	Orientierungsstars
Schlossrued	10.11.09	Werbefreaks
Staffelbach	19.06.09	Werbefreaks
<b>2010</b>		
Baden-Rütihof	19.11.10	Werbefreaks
Dättwil	11.06.10	Verhaltensgurus
Lenzburg	27.10.10	Orientierungsstars
Lenzburg	01.06.10	Orientierungsstars
Lupfig	17.06.10	Werbefreaks
Rohr	09.06.10	Orientierungsstars
Rohr	25.05.10	Werbefreaks
Umiken	05.11.10	Verhaltensgurus